

reißt nicht ab ● Ihr Freund bekam Tragödie am Handy mit:

Foto: MARKUS TSCHOPP



Die Situation an der Unfallstelle bei Anthering: Die Straße musste von der Polizei gesperrt werden

Etappensieg für die Bürgerinitiative, keine generelle Maut, aber:

Politik prüft Fahrverbote für die Transit-Lkw auf Bundesstraßen

Erster Etappensieg für die Bürgerinitiative „Lebensraum Salzkammergut“, die sich gegen den steigenden Transit-Verkehr vor allem auf der Wolfgangseestraße einsetzt. Am Mittwoch entschied der Salzburger Landtag, ein Fahrverbot für Durchzugs-Lkw zu prüfen. „Ein sehr positives Ergebnis“, freut sich Silvester Leitner.

„Krone“-Leser wissen bestens Bescheid: In 27 Salzkammergut-Gemeinden versucht Silvester Leitner aus Abersee Bürgerinitiativen gegen den steigenden Transit-Verkehr auf der B158 zu gründen. „Uns geht es nicht um die regionalen Frächter,

es geht um die Durchzugs-Lastwagen, die sich nur die Autobahnmaut ersparen wollen“, betont Leitner.

Am Mittwoch war Leitner als Experte in den Salzburger Landtag geladen, er präsentierte dort das Anliegen der Bürgerinitiative – und fand auch durchwegs Gehör bei den Politikern.

SP-Verkehrssprecher Arno Kosmata: „Viele Lkw-Fahrer weichen wegen der Maut auf das niedrigere Straßennetz aus.“ Grünen-

Chef Cyriak Schwaighofer: „Eine Maut wäre ein Beitrag, den Schwerverkehr auf die Schiene zu verlagern.“ FP-Mandatar Friedrich Wiedermann: „Die B 158 wird nach derzeitigen Plänen massiv ausgebaut, ein

VON MAX GRILL

zunehmender Ausweichverkehr ist zu befürchten.“ Landes-Vize Wilfried Haslauer: „Gegen Mautflüchtlinge haben sich sektorale Fahrverbote gut bewährt!“

Tonnagebeschränkungen sollen nun bis Ende 2010 für die Wolfgangseestraße, den Abschnitt zwischen Thalgau und Henndorf sowie das Ennstal geprüft werden, dafür nötige Verkehrszählungen sollen folgen.

Leitner betont aber: „Wegen der Wirtschaftsflaute sind derzeit wenige Lastwagen unterwegs, Zählungen daher weder sinnvoll noch nachhaltig. Unsere Bürgerinitiativen arbeiten weiter.“



„ Bis Jahresende soll eine Entscheidungsbasis für ein Lkw-Fahrverbot stehen. Ein sehr positives Ergebnis. “

Initiativen-Sprecher Silvester Leitner